

Niederschrift

zur 33. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt,
Stadtentwicklung und Energie
(Sitzung Nr. 2/2015)
am Mittwoch, 11.03.2015,
um 19:30 Uhr im Raum Tramin (Zi.Nr. 300), Rathaus Urberach

Anwesend sind:

Herr Roland Kern

Herr Jörg Rotter

Frau Sylvia Baumer

Herr Hans-Peter Hente

Herr Gerhard Schickel

Herr Michael Baumer

Herr Bernd Drescher

Herr Michael Gensert

Herr Stefan Gerl

Herr Ralph Hartung

Vertr. für Herrn Knapp

Herr Stefan Junge

Herr Franz Keck

Herr Tobias Kruger

Herr Friedhelm Mersmann

Herr Manfred Rädlein

Vertr. für Herrn Rebel

Frau Mona Reusch

Herr Norbert Schultheis

Frau Brigitte Beldermann

Herr Herbert Schneider

Herr Peter Schröder

Herr Dr. Rüdiger Werner

Herr Metin Celik

Frau Lucia Groh

Herr Thomas Kron

Herr Jochen Bury

Es fehlen:

Frau Anna-Monika Gierszewski

Frau Karin Lühe von der

Herr Werner Popp

Herr Sven Sulzmann

Herr Horst-Peter Knapp

entschuldigt

Herr Dieter Rebel

entschuldigt

Frau Perihan Demirdöven

Herr Armin Lauer

entschuldigt

Herr Bernd Koop

Zuhörer: 2

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Klimaschutz - Sachstandsbericht
- TOP 3 Doppelhaushalt 2015/2016
Vorlage: VO/0009/15
- TOP 4 Antrag der SPD-Fraktion: Schaffung eines Fonds zur Finanzierung des
sozialen Wohnungsbaus in Rödermark
Vorlage: SPD/0021/15
- TOP 5 Mitteilungen und Anfragen

Im Anschluss:

Demonstration „Nachtabenkung Straßenbeleuchtung“ Dresdener Straße
(Ortstermin)

Protokoll:

zu 1 Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände.

Vertretungen:

Frau Reusch vertritt Herrn Rebel

Herr Hartung vertritt Herrn Knapp

Herr Lauer hat sich schriftlich entschuldigt.

Der Vorsitzende beantragt, dass TOP 3 der Tagesordnung nicht im Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie behandelt wird, sondern im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Herr Bürgermeister Kern erläutert, dass die Im Anschluss stattfindende Demonstration „Nachtabsenkung Straßenbeleuchtung“ in der Dresdner Straße kein Tagesordnungspunkt der Ausschusssitzung ist, sondern ein Informationstermin der Verwaltung, an dem alle Interessierten teilnehmen können.

zu 2 Klimaschutz - Sachstandsbericht

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende den Klimaschutzbeauftragten der Stadt, Herrn Jochen Bury. Dieser gibt einen Sachstandsbericht zum Thema „Klimaschutz in Rödermark“.

Folgende Hauptthemen wurden erläutert:

- Durchgeführte Maßnahmen
- Anstehende Maßnahmen
- Überarbeitung der Förderrichtlinie „Passivhaus/Nullenergiehaus
- Auslobung des Preises „green building“
- Vor-Ort-Energieberatung

Im Anschluss folgt eine rege Diskussion zu verschiedenen Themenbereichen.

Die Fraktionen erhalten eine Ausfertigung des Berichtes.

Herr Bürgermeister Kern erbittet eventuelle Anregungen und Hinweise der Fraktionen nach Möglichkeit in den nächsten 4 Wochen, da der Magistrat dann die Punkte nach und nach abarbeiten möchte.

Der Klimaschutzbeauftragte, Herr Bury, erklärt sich bereit - und hat auch die Erlaubnis des Dienstherrn - in Fraktionssitzungen Auskünfte und Erläuterungen zu geben.

zu 4 Antrag der SPD-Fraktion: Schaffung eines Fonds zur Finanzierung des sozialen Wohnungsbaus in Rödermark
Vorlage: SPD/0021/15

Es erfolgt keine Abstimmung über den Antrag.

zu 5 Mitteilungen und Anfragen

Park am Entenweiher

Herr Bürgermeister Kern berichtet von der Anliegerversammlung am 04.03.2015. Der Vorschlag der Leitbildgruppe – Fundament mit Freiluftschatz, Faltzelt, Verbesserung der Stromversorgung - wurde akzeptiert.

Für den Pflege- und Nachbarschaftsrat haben sich 6 Personen gemeldet. Es wird noch geprüft, inwieweit hinsichtlich der auch durch städtische Fahrzeuge beschädigten Wege, Abhilfe geschaffen werden kann.

Anfragen Herr Dr. Werner zum Sachstand folgender Angelegenheiten:

1. Bebauungsplan Gewerbegebiet Ober-Roden

Herr Bürgermeister Kern teilt mit, dass sich dies aus verschiedenen Gründen schwierig gestaltet, aber in einer der nächsten Sitzungen ausführlich berichtet wird.

2. Festplatz Ober-Roden

Herr Bürgermeister Kern teilt mit, dass in der Magistratssitzung am 16.03.2015 die Beschlussfassung über Anlage 2 zur Bodenbevorratungsvereinbarung bezüglich der Gebiets- und Kaufpreisfestsetzung auf der Tagesordnung steht.

3. „Altes Gaswerk“, Mainzer Straße

Herr Bürgermeister Kern und Herr Kron erläutern die Problematik hinsichtlich der unterschiedlichen Wertvorstellungen der Stadt und den Hauptgrundstückseigentümern bzw. deren Bevollmächtigten. Eine Markterkundung durch den Bevollmächtigten findet derzeit statt.

4. Odenwaldstraße 40, Fruchtenicht

Herr Bürgermeister Kern teilt mit, dass der Abbruchantrag eingereicht wurde. Die positive Stellungnahme der Stadt ging der Bauaufsicht bereits zu.

Der Bebauungsplan wurde bereits als Satzung beschlossen, aber hat mangels Veröffentlichung noch keine Rechtskraft erlangt. Die Stellungnahme des RP hinsichtlich der Seveso-Problematik stand noch aus. Heute ging ein Schreiben des RP ein, bedarf aber noch der Prüfung.

5. Bebauung Eisenbahnstraße

Herr Bürgermeister Kern erläutert, dass der Bebauungsplan aufgrund der vom Investor beantragten Denkmalschutzaspekte in die dritte Offenlage gehen muss.

Weitere Anfragen:

Hunde im Park am Entenweiher

Herr Gerl weist auf das Problem der Hunde und deren Hinterlassenschaften im Park am Entenweiher hin.

Bauanfrage SPD

Herr Schultheis fragt nach dem Stand der Angelegenheit hinsichtlich einer bauplanungsrechtlichen Anfrage der SPD.

Herr Bürgermeister Kern stellt klar, dass die Anfrage direkt mit der Stadtplanung besprochen werden soll und nicht im Ausschuss beantwortet wird.

„Bahnhof direkt“

Herr Schultheis bittet um einen Bericht über „Bahnhof direkt“.

Herr Erster Stadtrat Rotter sagt den Bericht für die nächste Sitzung zu.

Termin Hessen Mobil

Herr Schröder fragt nach dem Ergebnis des Termins mit Hessen Mobil bezüglich der Möglichkeiten weiterer Kreisverkehre.

Herr Erster Stadtrat Rotter berichtet, dass laut Hessen Mobil das Problem bei dem Bedarf weiterer Flächen liegt. Dies würde eine Zeitverzögerung von ca. 10. Jahren und Kosten um das 8-fache verursachen.

Die Fraktionen erhalten die entsprechende Gesprächsnotiz zur Kenntnis.

Verkehrsberuhigung in Messenhausen

Herr Schultheis stellt fest, dass die Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Messenhausen sehr massiv und nicht wirklich schön sind.

Herr Erster Stadtrat Rotter erläutert, dass diese Massivität zum Schutz der Schüler erforderlich ist. Es können lediglich geringfügige Veränderungen (Größe der Schilder, Bepflanzungen) vorgenommen werden.

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Lucia Groh,
Schriftführerin

Gerhard Schickel,
Ausschussvorsitzender